

**Liga Süd**

Der Herbstmeister im Kreis Süd heißt erwartungsgemäß Frauental. Zwar kamen die Südsteirer in der 5. Runde über ein 4:4 gegen Pinggau-Friedberg nicht hinaus, aber Verfolger Gleisdorf konnte die Gunst der Stunde nicht nützen. Der 5:3 Erfolg gegen Kirchberg/St. Stefan reicht nur um den Rückstand auf einen Punkt zu verringern, nicht aber um Cigan & Co im letzten Moment einzuholen.

Hinter dem Führungsduo beendet Pinggau-Friedberg die Herbstsaison ebenfalls ungeschlagen auf Rang 3. Allerdings konnten die Oststeirer nur 2 Wettkämpfe gewinnen. Bereits auf Rang 4 beginnt mit Gamlitz das dichtgedrängte Mittelfeld, das nahtlos in die Abstiegszone übergeht. Der Rückstand der letztplatzierten Voitsberger auf Gamlitz beträgt gerade einmal 4 Punkte. Und für das Frühjahr bleiben Titel- und Abstiegskampf gleichermaßen offen und spannend.

5. Runde am 06.12.2003 um 15.00

Nr.	Mannschaft	Erg.	Mannschaft
1	Raika GAMLITZ	4 - 4	SÖCHAU
2	VORAU	4½ - 3½	LEIBNITZ
3	STAINZ	4 - 4	VOITSBERG
4	FRAUENTAL	4 - 4	PINGGAU-FRIEDBERG
5	ATUS WEIZ	4½ - 3½	FELDBACH
6	GLEISDORF	5 - 3	KIRCHBERG/St.STEFAN

Stand nach der 5. Runde

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	Pkt.	MP
1	FRAUENTAL	5	4	1	0	26	9
2	GLEISDORF	5	4	1	0	25	9
3	PINGGAU-FRIEDBERG	5	2	3	0	22	7
4	Raika GAMLITZ	5	1	2	2	20	4
5	ATUS WEIZ	5	3	0	2	19½	6
6	VORAU	5	2	1	2	19½	5
7	FELDBACH	5	2	0	3	19½	4
8	STAINZ	5	1	1	3	19	3
9	KIRCHBERG/St.STEFAN	5	1	2	2	18½	4
10	LEIBNITZ	5	2	0	3	17½	4
11	SÖCHAU	5	1	1	3	17½	3
12	VOITSBERG	5	0	2	3	16	2

**Thomas Pörtl ist Landesmeister 2003**

Ein packendes Finale brachte die im Rahmen von Chess003 erstmals als Styrian Open offen ausgeschriebene „Steirische Landesmeisterschaft“. Mit 49 Teilnehmern war das Startfeld groß wie schon lange bei keiner Landesmeisterschaft mehr. Auch die Qualität der Spitze ließ kaum Wünsche offen. Und so kam es, wie es kommen musste. Zu einem Herzschlagfinale um den Landesmeistertitel.

Vor der Schlussrunde führte überraschend der Gleisdorfer Außenseiter Thomas Pörtl mit einem ganzen Zähler Vorsprung auf Kurt Fahrner, Eva Moser und Peter Kutlesa. Allerdings musste Pörtl in der entscheidenden Partie des Turniers mit Schwarz gegen die Nummer 1 der Setzliste, Kurt Fahrner, bestehen. In einer hartumkämpften Partie verpasste Pörtl letztendlich das Remis und erlitt seine einzige Niederlage. Da auch Eva Moser mit Weiß keine Probleme hatte Kutlesa zu bezwingen, zitterten am Ende die drei punktgleichen Kurt Fahrner, Eva Moser und Thomas Pörtl der alles entscheidenden Zweitwertung entgegen. Und hier war Thomas Pörtl der Glücklichere und durfte den 1. Preis und den Titel des Landesmeisters in Empfang nehmen.

Endstand

Rg.	SNr		Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	11	MK	Poertl Thomas	2182	AUT	Sparkasse Gleisdorf	5½	32
2	1	FM	Fahrner Kurt	2369	AUT	Esv Austria Graz	5½	30½
3	3	WGM	Moser Eva	2328	AUT	Styria Graz	5½	28½
4	7	ÖM	Sulyok Michael DI.	2219	AUT	Schachklub Baden	5	30½
5	2	FM	Frosch Erich	2353	AUT	Esv Austria Graz	5	27½
6	4	ÖM	Krebs Johann	2304	AUT	Strassenbahn Graz	4½	29½
7	10		Kutlesa Peter DI.	2185	AUT	Spg. Kapfenberg-Bruck/Mur	4½	29
8	5	FM	Ebner Hubert	2256	AUT	Esv Austria Graz	4½	27
9	22	MK	Halser Walter	2072	AUT	Liebocher Schachgesellsch	4½	26½
10	8	MK	Jetzl Joerg	2216	AUT	Sv Frohnleiten	4½	25
11	25		Suppan Harald	2015	AUT	Schachfreunde Graz	4½	23
12	13		Rattinger Friedrich	2167	AUT	Tus Krieglach	4	30
13	6	MK	Aschenbrenner Robert	2229	AUT	Spg. Trofaiach-Niklasdorf	4	29½
14	20		Schriebl Alexander	2104	AUT	Schachfreunde Graz	4	27
15	27		Schatzl Franz	1955	AUT	Sc Moedling Reti	4	25½
16	14		Schrey Stefan Mag.	2163	AUT	Schachfreunde Graz	4	25
17	12	MK	Wallner Dieter Dr.	2170	AUT	Spg. Liezen-Admont	4	25
18	24		Teuschler Alois Mag.	2025	AUT	Postsportverein Graz	4	23½
19	33		Schachinger Mario	1824	AUT	Spg. Liezen-Admont	4	23½
20	31		Nauschnegg Gerald Mag.	1856	AUT	Kolping Graz	4	23
21	34		Grosse Manfred	1822	GER	Postsportverein Graz	4	21½
22	30		Leinfellner Helmut	1868	AUT	Sv Schwarzach	4	19½
23	9	MK	Nickl Klaus Prof.	2200	AUT	Sc Die Klagenfurter	3½	31
24	18		Hatzl Johannes	2111	AUT	Styria Graz	3½	26½



25	19		Kainz Josef Dr.	2104	AUT	Strassenbahn Graz	3½	26½
26	28		Dimitriadis Michael	2064	AUT	Soechau	3½	26
27	21		Raber Florian	2082	AUT	Sv Steyregg	3½	25
28	23		Neubauer Anton	2051	AUT	Esv Austria Graz	3½	25
29	16		Pfaffel Thomas	2126	AUT	Esv Austria Graz	3½	24½
30	17	MK	Eibersberger Manfred	2125	AUT	Schachklub Baden	3½	23
31	35		Falkinger Georg	1805	AUT	Sv Steyregg	3½	22½
32	49		Lang Wolfgang Dr.	0	AUT	Eggenberg	3	28
33	15	ÖM	Deutsch Ludwig	2162	AUT	Strassenbahn Graz	3	28
34	48		Bauckmann Oliver	0	GER	TV Tegernsee	3	24½
35	36		Fischer Werner	1792	AUT	Gratkorn	3	23
36	26		Schuetz Christian	1997	AUT	Styria Graz	3	22
37	29		Lach Willibald	1919	AUT	Styria Graz	3	21½
38	43		Muhr Andreas	1568	AUT	Austria Wien	3	19½
39	37		Lorenz Konrad	1762	AUT	Esv Austria Graz	2½	24
40	39		Paulitsch Karl	1733	AUT	Soechau	2½	23½
41	40		Knoll Martin	1731	AUT	Sparkasse Gleisdorf	2½	23½
42	32		Neumaier Andreas	1849	AUT	Schachfreunde Graz	2½	23
43	44		Reisner Hans	1533	AUT	Askoe Bad Goisern	2½	18½
44	41		Gerstl Juergen	1714	AUT	Esv Austria Graz	2	23½
45	46		Meixner Peter	1474	AUT	Sc Donaustadt Wien	2	22½
46	45		Hammer Martin	1519	AUT	Asv Puch Graz	2	20
47	47		Carli Christian	1438	AUT	Asv Puch Graz	2	18½
48	42		Nigg Roderich	1622	AUT	Grazer Uhrturm	2	18½
49	38		Radicevic Mirko	1742	AUT	Strassenbahn Graz	1½	20½